

25. Bericht

der

Sektion Fürth

(Eingetragener Verein)

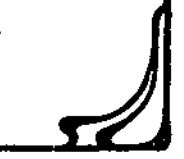
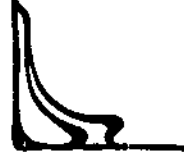
des

**Deutschen und Oesterreichischen
Alpenvereins**

für das Jahr 1907.



FÜRTH.
ALBRECHT SCHRÖDERS BUCHDRUCKEREI.
1908.



Zur gefl. Beachtung

für die Sektions-Mitglieder.

Die geehrten Sektionsmitglieder werden im Hinweise auf die Ausschreiben des Zentral-Ausschusses vom 15. Januar 1889 und 15. Januar 1890 **dringend ersucht, allenfallsige Aenderungen im Stande und Wohnorte dem zweiten Vorstände, Herrn Augenarzt Dr. Wollner, Weinstraße 1, anzuzeigen, damit das Mitgliederverzeichnis ordentlich geführt und Mitteilungen wie Zeitschrift rechtzeitig zugeschiedt werden können.**

Laut Generalversammlungs-Beschluß des Gesamtvereins erhalten die Ehefrauen der Mitglieder in den Hütten dieselben Ermäßigungen wie die Mitglieder selbst. Die zur Legitimation erforderlichen Damenkarten werden vom zweiten Vorstände, Herrn Augenarzt **Dr. Wöllner, Weinstraße 1, unentgeltlich ausgestellt.**

Die Stempelung der mit Photographie versehenen Mitgliederkarten und Damenkarten geschieht bei unserem Ausschußmitglied, Herrn Apotheker **Rattelmüller, Weinstraße 1.**

Der Austritt eines Mitgliedes muß **vor dem 1. Dezember** für das nächstfolgende Jahr **beim Vorstände schriftlich angemeldet werden**, damit die Zentralleitung imstande ist, ihre Mitgliederlisten zu ordnen. Erfolgt die Anmeldung des Austritts **nach dieser Frist**, so kann sie für das nächstfolgende Jahr nicht mehr angenommen werden, und das betr. Mitglied ist verpflichtet, den vollen Betrag für das nächste Jahr zu entrichten.

Als Insertionsorgane dienen: **Central-Anzeiger und Nordbayerische Zeitung.**

Die verehrlichen Mitglieder werden gebeten, an die Sektionsleitung einen **Bericht über eine 1908 allenfalls ausgeführte Tour** einsenden zu wollen.



Deutscher u. Oesterreichischer Alpenverein

Sektion Fürth.

■ ■ ■

Wiederum hat die Sektion Fürth ein Jahr reger Tätigkeit hinter sich. Was aber diesen Zeitabschnitt für den Verein zu einem ganz besonders wichtigen macht, ist der Umstand, daß die Sektion nunmehr auf ein 25jähriges erfolgreiches Bestehen zurückblicken kann. Aufrichtiger Dank sei auch an dieser Stelle den Männern gezollt, die am 9. Mai des Jahres 1882 die Sektion Fürth ins Leben gerufen haben und die auch zum größten Teil heute noch, soweit sie nicht zu einer Aenderung des Domizils gezwungen oder durch den Tod abgerufen wurden, dem Vereine angehören und als treue Berater zur Seite stehen. Dank auch allen denen, welche seither durch fleißige Mitarbeit und sonstige Opfer Zweck und Ziel der Sektion in so reichem Maße unterstützten und dieselbe auf die gegenwärtige Höhe gebracht haben. Möge die Sektion Fürth auch in Zukunft wachsen, blühen und gedeihen, zum Segen für sich selbst, zum Wohle des Gesamtvereins und seiner idealen Bestrebungen!

Das Vereinsjahr 1907 wurde begonnen mit einer Mitgliederzahl von 327. 4 Mitglieder sind hievon durch Tod ausgeschieden. Es sind dies die Herren: Nikolaus Hemmersbach, Fabrikbesitzer, Willy Sterr, Kaufmann, Albert Strobel, Kaufmann und Heinrich Wüsten-dürfer, Bankbeamter. Ihnen Allen wird die Sektion ein treues Andenken bewahren.

Neuaufnahmen fanden 26 statt. Den letzteren steht ein Abgang von 25 Mitgliedern (die Verstorbenen eingerechnet) gegenüber, sodaß am Schlusse des Vereinsjahres ein Mitgliederstand von 328 verbleibt.

An Vorträgen und sonstigen Veranstaltungen fanden statt:

- 10. Februar: Wintertour nach Simmelsdorf-Spies-Rupprechtstegen.
- 26. Februar: Familienabend: Vortrag des Herrn Richard Wassermann: Fünffingerspitze, Fernedatum (mit Lichtbildern).
- 12. März: Lichtbilderabend: Eine Reise durch Nordamerika.
- 26. März: Vortrag des Herrn Leutnant Rauch: Mittelberg und seine Gletscher (mit Lichtbildern).
- 4. Mai: Festabend im Geismannssaale zur Feier des 25jährigen Jubiläums.
- 2. Juni: Sektionsausflug auf dem Excursionsweg von Etzelwang nach Sulzbach.
- 12. Novbr.: Wiederbeginn der Vereinsabende. Berichtserstattung über die Generalversammlung in Innsbruck. (Referent: Herr Dr. Hans Wollner).
- 26. Novbr.: Familienabend: Vortrag des Herrn Dr. Karl Dormitzer: Aus dem Montblancgebiet (mit Lichtbildern).

Am 16. April fand eine außerordentliche Generalversammlung mit der Tagesordnung: Schriftführerwahl, Ehrung und Festschrift statt. Eine zweite, auf den 29. Okt. anberaumte außerordentliche Generalversammlung hatte zur Tagesordnung: Herausgabe einer Festschrift. Die diesjährige ordentliche Generalversammlung wurde am 17. Dezember abgehalten. Außerdem ließ die Sektion Erlangen zu einem Projektionsvortrag über Bosnien am 20. Februar Einladung ergehen, der von verschiedenen Mitgliedern unserer Sektion Folge geleistet wurde. Bei dem 25jährigen Stiftungsfest der Sektion Ingolstadt war unsere Sektion durch die beiden Herren Vorstände vertreten.

Die regelmäßigen Zusammenkünfte an den Dienstagen im Hotel Kütt wurden auch in diesem Jahre beibehalten; dagegen hat sich eine Verlegung der Vortragsabende mit Lichtbildervorführungen als durchaus notwendig erwiesen und wurde als sehr geeignetes Lokal hierfür der kleine Saal

des Hotel National gewählt. In der Tat hat auch infolge der mancherlei Vorzüge dieses Lokales der Besuch der Familienabende ganz erheblich zugenommen.

Von der Abhaltung eines Winterfestes wurde mit Rücksicht auf die Feier des 25jährigen Stiftungsfestes abgesehen. Letzteres fand am 4. Mai im Geismannssaale in Form eines Kommerses statt. Herr Vorstand Dr. Stark gab in längerer Rede einen Rückblick auf die Gründung und die weitere Entwicklung der Sektion; anschließend hieran fand die Ehrung von 14 Gründungsmitgliedern statt, wobei den Jubilaren je ein silbernes Edelweiß mit entsprechender Umschrift überreicht wurde. Herr Hofrat Dr. Mayer erstattete namens der Geehrten der Sektion den Dank in launigen Worten. Herr Rechtsanwalt Alfred Nathan erfreute uns durch Uebersendung eines launigen Gedichts, das von einer Spende von 100 M. begleitet war; nochmals unseren besten Dank. Das Fest war sehr gut besucht und verlief in durchaus würdiger Weise. Auch eine größere Anzahl von Vertretern auswärtiger Sektionen hatte sich eingefunden und überbrachte die Glückwünsche ihrer Körperschaften. Ein fröhlicher Tanz hielt die Teilnehmer bis in die frühe Morgenstunde beisammen. Am folgenden Nachmittag fand noch ein sehr gut besuchter Familienausflug nach Cadolzburg statt.

In der außerordentlichen Generalversammlung vom 16. April wurde der Beschluß gefaßt, Herrn k. Rektor Kellner, z. Zt. in Amberg, in Anbetracht seiner langjährigen ersprießlichen Tätigkeit als Vorstand, Schriftführer und Bibliothekar zum Ehrenmitglied der Sektion zu ernennen und sollte die Ueberreichung des diesbezüglichen Diplomes am Stiftungsfeste stattfinden. Leider war es Herrn Rektor Kellner aus dienstlichen Gründen nicht vergönnt, dem Feste anzuwohnen und so mußte die Ehrenurkunde durch die Post übermittelt werden. In Sulzbach, gelegentlich des Familienausfluges, nahm Herr Rektor Kellner die Gelegenheit wahr, der Sektion für die erwiesene Ehrung zu danken und dieselbe seiner treuen Anhänglichkeit auch fernerhin zu versichern.

Aus dem vom Kassier Herrn Mohr erstatteten Kassa-bericht geht hervor:

Die Einnahmen betragen einschließlich Vortrag aus dem Vorjahre	<i>M.</i> 5896.76
die Ausgaben	<u>„ 5747.48</u>
sodaß ein Kassastand von	<i>M.</i> 149.28 verbleibt.

An Depositen besitzt die Sektion bei der Filiale der Dresdner Bank in Fürth *M.* 2300.— und in laufender Rechnung ein Guthaben von *M.* 248.45.

Der Morgenstern'sche Hüttenreparatur-Fonds beträgt *M.* 500.— in Wertpapieren und *M.* 83.35 in bar.

Auf der Generalversammlung des Gesamtvereins in Innsbruck war die Sektion durch den zweiten Vorstand, Herrn Dr. Wollner, offiziell vertreten.

Dem Verein zum Schutze der Alpenflora wurden heuer *M.* 25.— überwiesen und für eine Weihnachtsbescherung in Mittertal Kr. 50.— gespendet.

Die Wahl der Vorstandschaft und des Ausschusses bei der Generalversammlung ergab folgende Resultate:

- | | |
|-----------------------------|---------------------------|
| 1. Vorstand und Hüttenwart: | Herr Stadtarzt Dr. Stark. |
| 2. Vorstand: | „ Dr. H. Wollner. |
| Schriftführer: | „ Stadtbaumstr. J. Bock. |
| Kassier: | „ Max Mohr. |
| Bücherwart: | „ Professor Brunner. |
| 1. Beisitzer und Revisor: | „ Apoth. Rattelmüller. |
| 2. Beisitzer und Revisor | „ Friedrich Kraus. |
| 3. Beisitzer: | „ Dr. Karl Dormitzer. |
| 4. Beisitzer: | „ Dr. Degen. |
| 1. Ersatzmann: | „ Rechtsrat Kaufmann. |
| 2. Ersatzmann: | „ Amtsrichter Löffler. |
| 3. Ersatzmann: | „ Georg Rosenberg. |

Fürth, den 17. Dezember 1907.

Jakob Bock.

Hütten-Bericht.



Die Hütte war im abgelaufenen Jahre vom 9. Juni bis zum 10. September bewirtschaftet und wurde während dieser Zeit nach den Einträgen im Hüttenbuche von 120 Personen (Führer etc. nicht mitgerechnet) besucht. Von diesen übernachteten 73 Touristen in der Hütte, nämlich 59 Reichsdeutsche, 13 Oesterreicher und 1 Belgier.

Die im Jahre 1906 mit einem Aufwande von nahezu M. 600.— durchgeführte innere Verschaalung des Daches hat sich vorzüglich bewährt; die Hütte war bei ihrer Eröffnung im Innern vollkommen trocken und schneefrei, trotzdem sie nach Berichten von Herren, die im Mai mit Schneeschuhen das Gänsebißjoch erreichten, damals vollständig im Schnee vergraben lag.

An Neuanschaffungen sind im abgelaufenen Jahre zu nennen eine Anzahl von Kopfkissen und wollenen Decken, von der bekannten Firma Steiner & Sohn, Bettenfabrik, Frankenberg, da die auf der Hütte vorhandenen bei zeitweiliger stärkerer Belegung nicht ausgereicht hatten. Die Verpflegung auf der Hütte durch unsere Wirtschafterin Frau Rasch aus Graz, sowie die vorzüglichen Betten haben wiederholt zu lobenden Bemerkungen im Hüttenbuche Veranlassung gegeben.

Eine unvorhergesehene größere Ausgabe erwuchs der Sektion daraus, daß ein Stück des Antholzerweges umgelegt werden mußte. Die bisherige Weganlage führte in einer von Alpvieh viel begangenen Strecke einige Meter lang am Rande eines Felsköpfchens hin, so daß der Almbesitzer fürchtete bei Gewittersturm oder sonstiger Beunruhigung könne hier ein Stück Vieh zu Schaden kommen. Die Sektion sollte dann haftbar sein. Um allen Eventualitäten aus dem Wege zu gehen wurde unter Zuziehung des betr. Almbesitzers vom Hüttenwarte mit dem Führer Georg Niederwieser eine anderweitige Wegtrace ver-

einbart und die neue Weganlage noch im Herbst fertig gestellt. Im Frühsommer 1908 muß die ganze Weganlage auf der Antholzer Seite nachmarkiert werden.

Ein weiteres Stück des von Antholz heraufführenden Weges bedarf im Jahre 1908 ebenfalls einer Verbesserung. Etwa $\frac{1}{2}$ Stunde unterhalb der Hütte führt der Weg in einer Länge von etwa 20 Metern über die Ueberreste einer Lawine. Die Neigung des Lawinenfeldes ist eine ziemlich steile, so daß Mindergeübte leicht ausgleiten und zu einer unfreiwilligen Abfahrt ins Steingeröll veranlaßt werden könnten. Andererseits liegt die Gefahr nahe, daß namentlich an beiden Seiten des Lawinenfeldes die hohle Schneedecke durchbricht und dadurch Touristen zu Schaden kommen. Um ängstlichen und weniger gewandten Besuchern unserer Hütte hier größere Sicherheit zu bieten, soll ein an beiden Seiten einhängbares Drahtseil angebracht werden, das bei Eröffnung der Hütte eingehängt, beim Hüttenschluß aber weggenommen wird. Ein Dauerseil würde im Frühjahr zur Zeit der Schneeschmelze und der Steinschläge alljährlich allzugroße Reparaturkosten erfordern.

Der „Erlanger Weg“ durch das Geltal soll im kommenden Jahr in seinem Anfangs- und Endverlaufe eine Aenderung erfahren; dicht hinter der Putzeralpe, wo der Weg bisher stets starken Zerstörungen durch den Geltalbach ausgesetzt war, soll er in einer großen Schleife nach links und dann gleich soweit hinaufgeführt werden, daß auch bei starken Hochgewittern eine Zerstörung durch die Wassermasse des Geltalbaches ausgeschlossen ist. Und etwa 20 Minuten vor der Hütte, wo der Weg am Ende eines durch einen gutangelegten Felssteig überwundenen Felskopfes in ein schräg geneigtes Schneefeld führt, soll er künftig auf festem Fels so hoch geführt werden, daß man unter Vermeidung jenes Schneefeldes, also unabhängig von Pulverschnee, von wässrigem Schnee und Schmelzwasser, nur über Fels zur Hütte gelangen kann. Der verehrlichen Schwestersektion Erlangen, die diese Verbesserung ihrer Weganlage beabsichtigt, heute schon den herzlichsten Dank hierfür.

Nach den Einträgen im Hüttenbuche wurden im Jahr 1907 von der Hütte aus teils mit teils ohne Führer folgende Hochtouren unternommen:

auf den	Schneebigen Nock	. . .	13
" "	Wasserkopf		4
" "	Fensterlekoferl		2
" "	Hochgall		1
" das	Fernerköpfel		2
" die	schwarze Wand		5
" den	Morgenkofel		1
" "	Rötwipfel		1
" "	Magerstein		1

Stadtarzt Dr. Stark.



Touren-Bericht aus dem Jahre 1907.

(Unvollständig.)

■ ■ ■

Arnstein, Ernst: Sudelfeldkopf; Waldkopf; Rotwand; Franz Senn Hütte - Sommerwand (1. Ersteigung auf Schneeschuhen); Arlberg (Schneeschuhtouren). Pyramiden spitze - Vordere - hintere - Kesselwandscheid - Roßkaiser (Wintertour). Scheffauer (Nordwand) - Hackenköpfe-Sonneck - Predigtstuhl (Botzongkamin), Elmauerhalt (Kopfhörlgrat). Partenkirchener - Leutascher Dreithorspitze (Ueberkletterung sämtlicher Gipfel); Musterstein (Westgrat); Leutascher Dreithorspitze; Alpspitze.

Berlin, Otto: Schneeschuhtouren am Arlberg.

Berlin, Philipp: St. Eynard (Wintertour) Bourg d'Oisans-La Grave-Col du Lantaret-Briançon (Skitour); St. Nicier (Skitour); Le Sappey (Skitour). Watzmannhaus-Hocheck-Mittelspitze. Purtscheller Haus. Herzogenstand-Heimgarten. Zugspitze. Plankenstein. Sämtliche Touren führerlos.

Bing, Franz: Zettenkaiser (Aufstieg Westgrat — Abstieg Nordwand). Watzmann (Hocheck). Mount Marthy (Wintertour in den Adivondacks Nordamerika) Plankenstein (Abstieg ü. d. Ostgrat). Nebelhorn, Riedbergerhorn. Maedelegabel. Schneck. Hochvogel. Sämtliche Touren führerlos.

Bock, Jakob: Dolomiten: Waidbruck-Grödener Joch, Val Culea - Pisciaduseehütte, Val de Tita - Zwischenkofel Bambergerhütte; Col Turond; Boé; Val Lasties-Sellajoch-Plattkofelhaus-Seiser Alpe-Schlern-Waidbruck.

Lechthal-Allgäu: St. Anton-Almejurjoch-Elbigenalp-Hermann v. Barth Hütte-Krottenkopf-Kemptner Hütte-Oberstdorf.

Dimmler, Gg.: Grödener Joch-Val Culea-Pisciaduseehütte-Gamsburgvorgipfel-Pisciadu-Versuch auf Saß dal Lec-Bamberger Hütte - Boé - Val Lasties-Sellajoch - I. Sellaturm-Plattkofelhaus-Seiser Alpe-Schlern.

- Dormitzer, Dr. Karl:** Lamsenjoch. Grödner Joch-Val Culea-Pisciaduseehütte; Gamsburg und Saß dal Lec (wegen Steinschlag und Vereisung abgebrochen); Val Lasties Sellajoch; I. Sellaturm. Schneeschuhtouren am Arlberg.
- Ehrenberger, Fritz:** Nebelhorn-Riedbergerhorn-Maedelegabel-Schneck-Hochvogel.
- Fiedler, Karl:** Montafoner Thal-Gargellen-Heimspitze 2772, Schlappinerjoch 2164-Davos-Strelapaß-Chur-Pitz Dolf.
- Fleischmann, Siegfried:** Gotteszell, Hirschenstein, Vogel-sang, Greising. Funtenseehütte, Steinernes Meer Schönfeldspitze, Riemannshaus, Breithorn, Saalfelden. St. Johann i. Tirol, Kleine Halt, Gamshalt, Elmauer Halt (Gratübergang) Gruttenhütte. Kopfhörl, Totenkirchel (Aufstieg Führerweg, Abstieg Schmidtrinne) Hinterbärenbad, Kufstein.
- Kreuzeck-Kochelberg (Schneeschuhtour) [2 mal].
- Flessa, A.:** Nebelhorn 2224, Prinz Luitpoldhaus-Hochvogel 2594 - Hinterstein; Maedelegabel 2645; Trettachspitze 2595; Linkerskopf 2455; Höfats 2257 (wegen Nebel und Regen abgebrochen).
- Glück, Ernst:** Sellagruppe: Grödener Joch-Val Culea-Pisciaduseehütte-Gamsburgvorgipfel-Pisciadu, Versuch auf Saß dal Lec-Bamberger Hütte, Val Lasties-Sellajoch; II. Sellaturm. Hornbachkette-Allgäu: St. Anton-Alme-jurjoch-Elbigenalp-Hermann v. Barth Hütte-Birgerkopf (Südgrat) Südl.-Nördl. Wolfenberspitze-Kemptner Hütte-Spielmannsau-Oberstdorf-Trettachspitze (Aufstieg Nordwestgrat, Abstieg Nordostgrat).
- Heinlein, Dr. Ludwig** (mit Professor Dr. Schiller, Sektion Memmingen): Kitzbüheler Horn. Kaprun, Moserboden, Karlinger Gletscher, Ferleiten, Piandelscharte, Hofmannsweg, Großglockner, Stüdlweg, Kals.-Matreier Törl, Windisch-Matrei. Sexten, Fischleinboden, Dreizinnenhütte, Landro, Misurinasee, Tre Croci, Cortina, Schluderbach, Plätzwiesen. Bruneck, Sand-Taufers, Fürther-Hütte (Starkspitze), Rein, Casselerhütte, Tristennöckel, Taufers, Speikboden. Sterzing, Roßkopf, Zinseler. Brenner, Landshuterhütte, Plitscher-

joch, Furtschaglhaus, Schönbichlerhorn, Berlinerhütte, Breitlahner, Mayerhofen. Achensee. Tegernsee, Neureut.

Käferlein, Konrad (nebst 8 Begleitern): Gastein, Böckstein, Mallnitzer Tauern, Hannoverer Hütte, Mallnitz, Jselberg, Lienz, Helm, Sexten, Fischleimboden, Kreuzberg, Padola, M. Jovo, Auronzo, Piavetal, M. Durano, Venedig, Garda, Torbole, Ruine Penedal, Roveredo, Franzensfeste, Bruneck, Fürther Hütte, Bruneck, Franzensfeste, Innsbruck.

Kutzer, Theodor: Nebelhorn, Hochvogel, Himmeleck. Hohes Licht-Bockkarkopf (Heilbronner Weg). Nebelhorn-Laufbachereck. Himmeleck. Sämtliche Touren führerlos.

Lieberich, Fritz und Frau: Herzogenstand (Pionierweg, Wintertour). Ferwallgruppe: St. Anton-Darmstädter Hütte; Seekopf, (Nördl. u. Südl. Gipfel, Abstieg Westgrat); 4 Rautenköpfe von West nach Ost; Oestliche Faselladspitze-Nördl. Faselladspitze; Kuchenspitze über Ostgrat-Konstanzer Hütte; Patteriol von West nach Süd; Kuchenjoch - Darmstädter Hütte - Doppelsee-scharte - Ischgl. Silvrettagruppe: Fermuntal, Wiesbadener Hütte, Großer Buin - Kleiner Buin (Westgrat). Sellagruppe: (führerlos) Grödener Joch - Val Culea-Pisciadusee - Hütte, Gamsburg - Vorgipfel - Pisciadu; Versuch auf Saß dal Lec. Bamberger Hütte - Boé, Val Lasties - Sellajoch; II. Sellaturm. Hornbachkette und Allgäu (führerlos): St. Anton - Almejurjoch-Elbigenalp; Hermann von Barth Hütte - Birgerkopf (Südgrat); Südl. u. Nördl. Wolfenberger Spitze, Kemptner Hütte - Spielmannsau - Oberstdorf; Trettachspitze (Aufstieg Nordwestgrat, Abstieg Nordostgrat).

Löffler, Julius: Piz Clünas.

Stark, Dr.: Taufers, Hüttengebiet. Chemnitzer Hütte-Kellerbauer Weg - Sonnklarhütte (führerlos).

Weghorn, Ludwig: a) Sellagruppe: Grödener Joch - Val Culea-Pisciaduseehütte-Gamsburg Vorgipfel-Pisciadu; Versuch auf Saß dal Lec - Bamberger Hütte - Boé - Val

Lasties - Sellajoch - II. Sellaturm. b) Lechthal - Allgäu: St. Anton - Almeyerjoch - Elbigenalp - Hermann v. Barth Hütte - Birgerkopf - Südl. und Nördl. Wolfebnerspitze - Kemptner Hütte - Spielmannsau - Oberstdorf.

Wiedenmann, Fritz: Amberger Hütte - Schrankogel 3500 - Daunjoch - Dresdener Hütte. Nürnberger Hütte - Wilder Freiger 3426 - Becherhaus - Wilder Pfaff 3471 - Zuckerhütl 3511 - Hildesheimer Hütte; Sölden - Pitztaler Jöchl 2995 - Braunschweiger Hütte - Wildspitze 3774 - Breslauer Hütte - Hochjoch - Weißkugel 3746 - Höller Scharte - Karlsbader Hütte. Hamburger Weg - Payer Hütte - Ortler 3902 - Hintereckspitze - Madritschjoch (führerlos).

Winkler, Heinrich: Landro - Schluderbach - Val von Travenanzes - Fanisturm 3939 - Punta Col dei Bos 2640 - Cortina - Misurinasee - Dreizinnenhütte - Kleine Zinne 2881 - Große Zinne 3003 - Zsigmondyhütte - Elferkofel 3115 - Zwölferkofel 3091 - Bad Moos - Dreischusterspitze 3162 - Innichen. Gardasee. Totenkirchl 2193 (Aufstieg Christ - Fick Kamin, Abstieg Zottweg).

Wolf, Bruno: a) Dolomiten: Bozen, Welschnofen, Kölner Hütte, Tschagerjochpaß, Antermoyapaß, Campitello, Ueberschreitung d. Marmolata „Fedaja - Contrinhaus“, Langkofel, St. Christina. b) Kaiser - Gebirge: Zettenkaiser, Totenkirchl.

Wollner, Dr. Hans und Frau: a) Silvretta-Gruppe: Madlener Haus - Wiesbadener Hütte - Piz Buin 3316 - Ochsencharte - Jamtalhütte - Fluchthorn 3408 - Galtür. b) Stubai: Neustift - Franz Senn Hütte - Schrankogel 3500 - Ruderhofspitze 3472 - Dresdener Hütte - Schaufelspitze 3333 - Hildesheimer Hütte - Zuckerhütl 3511 - Wilder Pfaff 3471 - Becherhaus - Wilder Freiger 3426 - Nürnberger Hütte - Simmingjöchl - Aperer Feuerstein 3040 - Westl. Feuerstein 3273 - Oestl. Feuerstein 3272 - Bremer Hütte - Steinach. Schneeschuhtouren am Arlberg.
